22.09.2026

Niederschrift über die Senatssitzung

(I.3)

Herr Senator Dr. Dressel trägt den Inhalt der Drucksache Nr. 2026/2172, betreffend

Haushaltsplan-Entwurf 2027/2028
Ergänzung nach § 34 Landeshaushaltsordnung
Einzelpläne 1.6 Bezirksamt Wandsbek, 3.1 Behörde für Schule, Familie und Berufsbildung, 9.1 Behörde für Finanzen und Bezirke und 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft
Beitrag zur Haushaltskonsolidierung durch ein Portfoliomanagement öffentlicher Gebäude, optimierte Steuerung des Mieter-Vermieter-Modells Schulbau, sowie Anpassungen von Auszahlungen für den Neubau der Sportanlage im Edwin-Scharff-Ring,

vor.

Der Senat beschließt die vorgelegte Mitteilung an die Bürgerschaft und ermächtigt den Präsidenten des Senats, bei der Präsidentin der Bürgerschaft die Vorwegüberweisung der Senatsmitteilung an den zuständigen Ausschuss zu beantragen.

Gr. Verteiler

Für die Richtigkeit

[redacted]

Referat für Senatsangelegenheiten
Eing.: 16. SEP. 2026

TOP I. 3
Planung

Berichterstattung:
Senator Dr. Dressel
Staatsrätin Lentz
Staatsrat Dr. von Vogel

Vorblatt zur
Senatsdrucksache
Nr. 2026/02172
vom: 15.09.2026

Haushaltsplan-Entwurf 2027/2028

Ergänzung nach § 34 Landeshaushaltsordnung

Einzelpläne 1.6 Bezirksamt Wandsbek, 3.1 Behörde für Schule, Familie und Berufsbildung, 9.1 Behörde für Finanzen und Bezirke und 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

Beitrag zur Haushaltskonsolidierung durch ein Portfoliomanagement öffentlicher Gebäude, optimierte Steuerung des Mieter-Vermieter-Modells Schulbau, sowie Anpassungen von Auszahlungen für den Neubau der Sportanlage im Edwin-Scharff-Ring

A. Zielsetzung

Anpassungen des Haushaltsplan-Entwurfes 2027/2028 aufgrund des Beitrags zur Haushaltskonsolidierung durch ein Portfoliomanagement öffentlicher Gebäude, der optimierten und stärker integrierten Portfolio- und Finanzierungssteuerung des Mieter-Vermieter-Modells (MVM) Schulbau für das Bildungsinfrastrukturportfolio der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) und der fortgeschrittenen Entwicklungen und Planungen für die Maßnahme Neubau der Sportanlage im Edwin-Scharff-Ring.

B. Lösung

Beschluss der beigefügten Mitteilung des Senats an die Bürgerschaft zur Änderung des Haushaltsplan-Entwurfes 2027/2028.

C. Auswirkungen auf den Haushalt

Durch die beabsichtigten Anpassungen ergeben sich folgende Änderungen in den Einzelplänen 9.1 „Behörde für Finanzen und Bezirke“ und 9.2 „Allgemeine Finanzwirtschaft sowie im Einzelplan 1.6. „Bezirksamt Wandsbek“.

Die in der Behörde für Finanzen und Bezirke im Rahmen des immobilienwirtschaftlichen Projektes aufgebauten Strukturen werden neu ausgerichtet. VK-neutral sind dazu die vorhandenen sechs Stellen zu verstetigen und die Personalkosten künftig in der Produktgruppe 279.01 „FHH-weite Dienste“ des verantwortlichen Amtes 4 zu veranschlagen. Dazu werden die bisherigen 6,0 Projektstellen als Planstellen im Aufgabenbereich 279 geschaffen (1,0 Oberregierungsrätin/Oberregierungsrat A14 sowie 5,0 Regierungsrätin/Regierungsrat A13) und die entsprechenden Personalressourcenbedarfe in Höhe von 761 Tsd. Euro für das Haushaltsjahr 2027 und 777 Tsd. Euro für das Haushaltsjahr 2028 innerhalb des Einzelplans 9.1 aus der Produktgruppe 278.02 „Zentraler Ansatz“ der Behörde für Finanzen und Bezirke verlagert und in der Produktgruppe 279.01 „FHH-weite Dienste“ veranschlagt. In diesem Zusammenhang

wird die Anzahl der Vollzeitäquivalente in der Produktgruppe 279.01 „FHH-weite Dienste“ um sechs VZÄ erhöht.

Im Einzelplan 9.1 wird im Rahmen der Wirtschaftsplananpassung des Sondervermögens Schulbau (SoV) das Darlehen im Jahr 2029 um 40 Mio. Euro und im Jahr 2030 um 50 Mio. Euro abgesenkt. Im Gegenzug zur Absenkung werden im Investitionsprogramm „Zentrale Verstärkung Investition“ des Einzelplan 9.2 die Auszahlungsermächtigungen für die Haushaltjahre 2029 um 40 Mio. Euro und im Jahr 2030 um 50 Mio. erhöht.
Aufgrund dieser Absenkung werden im Einzelplan 9.1 in der Produktgruppe 280.03 „Sondervermögen Schulimmobilien“ die Zinserlöse um 250 Tsd. Euro im Jahr 2029 und um 1.812 Tsd. Euro im Haushaltsjahr 2030 gesenkt. Die Mindererlöse im Einzelplan 9.1 „Behörde für Finanzen und Bezirke“ werden durch die Zentralen Ansätze des Einzelplans 9.1 ausgeglichen.

Im Einzelplan 1.6 „Bezirksamt Wandsbek“ soll für die Maßnahmen Neubau der Sportanlage im Edwin-Scharff-Ring im Haushaltsjahr 2027 eine Auszahlungsermächtigung in Höhe von 2.400 Tsd. Euro veranschlagt werden.
Im Gegenzug wird der Ansatz des Investitionsprogramms „Zentrale Verstärkung Investitionen“ des Einzelplan 9.2 im Haushaltsjahr 2027 um 2.400 Tsd. Euro abgesenkt.

Im Rahmen der Ausplanung der Veranschlagung der im Einzelplan 9.1 ist in der Produktgruppe 279.02 Haushalt und Aufgabenplanung eine Zuordnung der Kosten auf die Produkte nicht vollständig richtig dargestellt worden. Eine Verschiebung der Kostenzuordnung in Höhe von 350 Tsd. Euro zwischen den Produkten „Zuschuss/Ablieferung Kasse.Hamburg“ und „Steuerung der Haushaltswirtschaft“ soll im Rahmen dieser Drucksache nachgeholt werden. Es handelt sich hierbei lediglich um eine Verschiebung der Produktkosten zwischen zwei Produkten innerhalb derselben Produktgruppe. Weder die veranschlagten Kostenermächtigungen noch der Leistungszweck der Produktgruppe sind hiervon betroffen.
Im Zusammenhang mit dieser Änderung, wird der in den Basisinformationen dargestellte Betrag der Zuführung an die Kasse.Hamburg ebenfalls in gleichem Umfang angepasst, so dass der nunmehr korrekte Betrag 62.603 Tsd. Euro im Jahr 2027 und 62.238 Tsd. Euro im Jahr 2028 beträgt.

Im Detail wird auf die Ausführungen im Bürgerschaftsteils verwiesen.

D. Auswirkungen auf die Vermögenslage

Die Absenkung des im Einzelplan 9.1 veranschlagten Darlehens führt zu einer Reduzierung der Forderungen gegenüber den SoV und stellt aus Perspektive des Kernhaushalts einen Aktivtausch dar, der sich ergebnisneutral auf die Bilanz der FHH auswirkt. Auf Seiten des Sondervermögens findet eine Aktiv-Passiv-Minderung statt, da weniger Kassenmittel zur Verfügung und gleichzeitig die Verbindlichkeiten gegenüber dem Kernhaushalt sinken. Die Reduzierung der Zinserträge mindert über die Ergebnisrechnung das Eigenkapital der FHH.

Die Auszahlungen im Einzelplan 1.6 „Bezirksamt Wandsbek“ führen zur Aktivierung von Anlagevermögen, das über die Nutzungsdauer abgeschrieben wird. Die jährlichen Abschreibungen sowie die weiteren Kosten mindern im Jahr ihrer Entstehung über die Ergebnisrechnung das Eigenkapital der FHH.

E. Sonstige finanzielle Auswirkungen

Keine.

F. Vollzugsaufwand

Entfällt.

G. Auswirkungen auf:

☐ Familienpolitik

☐ Klimaschutz/Klimaanpassung:

☐ Inklusion

☐ Gleichstellung

☐ Wohnungsbauziele

H. Notifizierung nach EU-Recht

Keine.

I. Vorwegüberweisung

Mit dieser Ergänzungsdrucksache werden Änderungen am Haushaltsplan-Entwurf 2027/2028 vorgenommen. Eine gemeinsame Beratung der Ergänzungsdrucksache und des Haushaltsplan-Entwurfs 2027/2028 im Ausschuss ist erforderlich. Dies kann nur mit einer Vorwegüberweisung gewährleistet werden.

J. Alternativen

Keine.

K. Anlagen

Mitteilung des Senats an die Bürgerschaft nebst Anlagen.